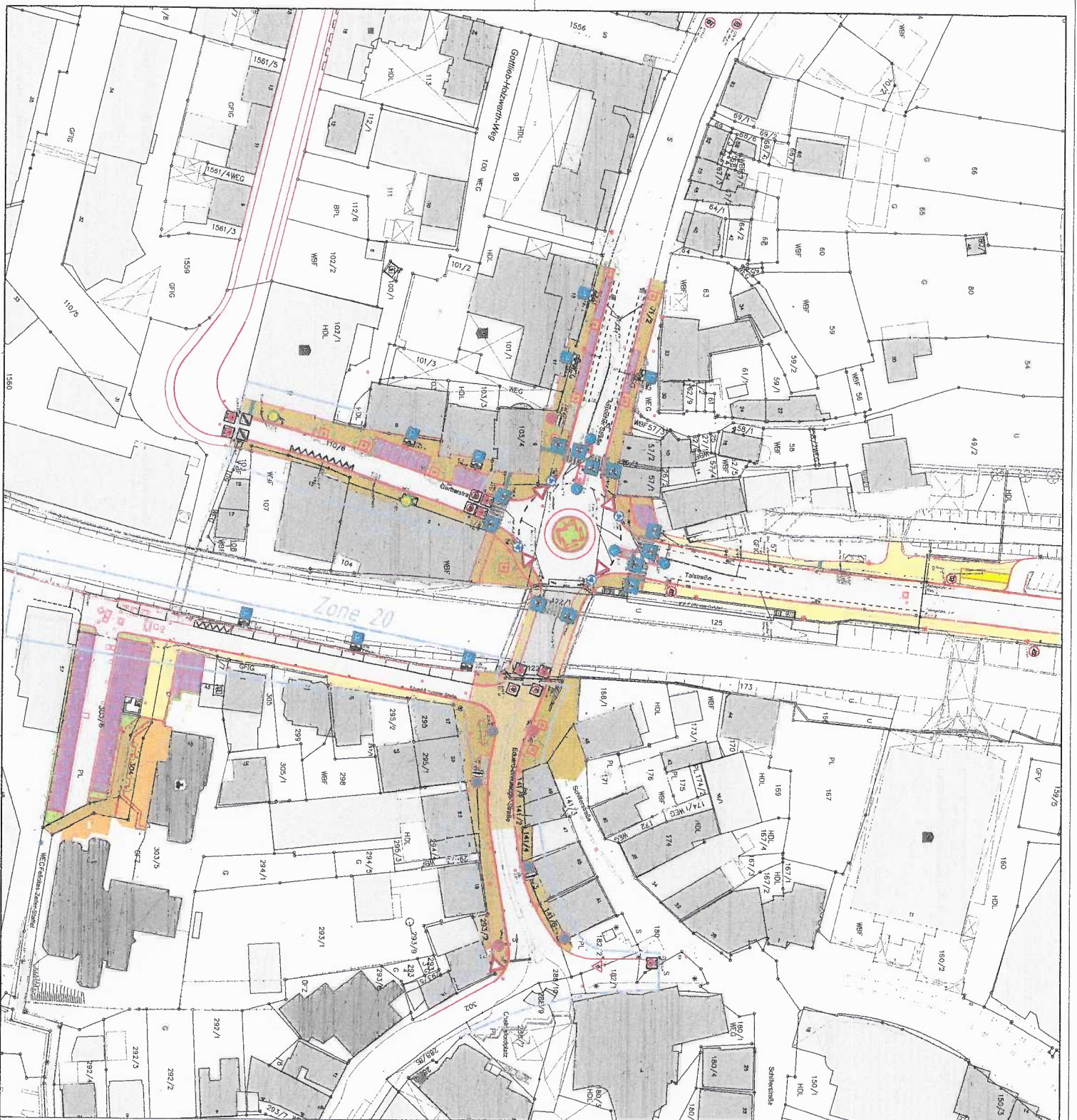




Legende:

- geplante Fahrbahn, Asphalt
- geplante Deckenunterbau Asphalt
- geplanter Gehweg, Asphalt
- geplanter Gehweg, Betonpflaster
- geplanter Pflaster, Betonpflaster
- geplante Gussasphaltpflaster
- geplante Grünfläche
- Blindenleitsystem
- geplanter Straßenbelag
- geplante Einbauten
- geplante Straßeneinrichtung / best. Straßeneinrichtung erhalten



Verkehrszeichen gemäß §45 StVO angeordnet
 Backnang, den
 Stadt Backnang
 -Rechts- u. Ordnungsmäßig-

7.3

Name	Datum	Änderung

BACKNANG/BK
 Ingenieurbüro
FRANK GmbH
 Beratung, Planung, Bauleitung
 Wasserbau
 Sanitär- und Heizungsbau
 Stadtplanung
 www.backnang-bk.de
 kontakt@backnang-bk.de

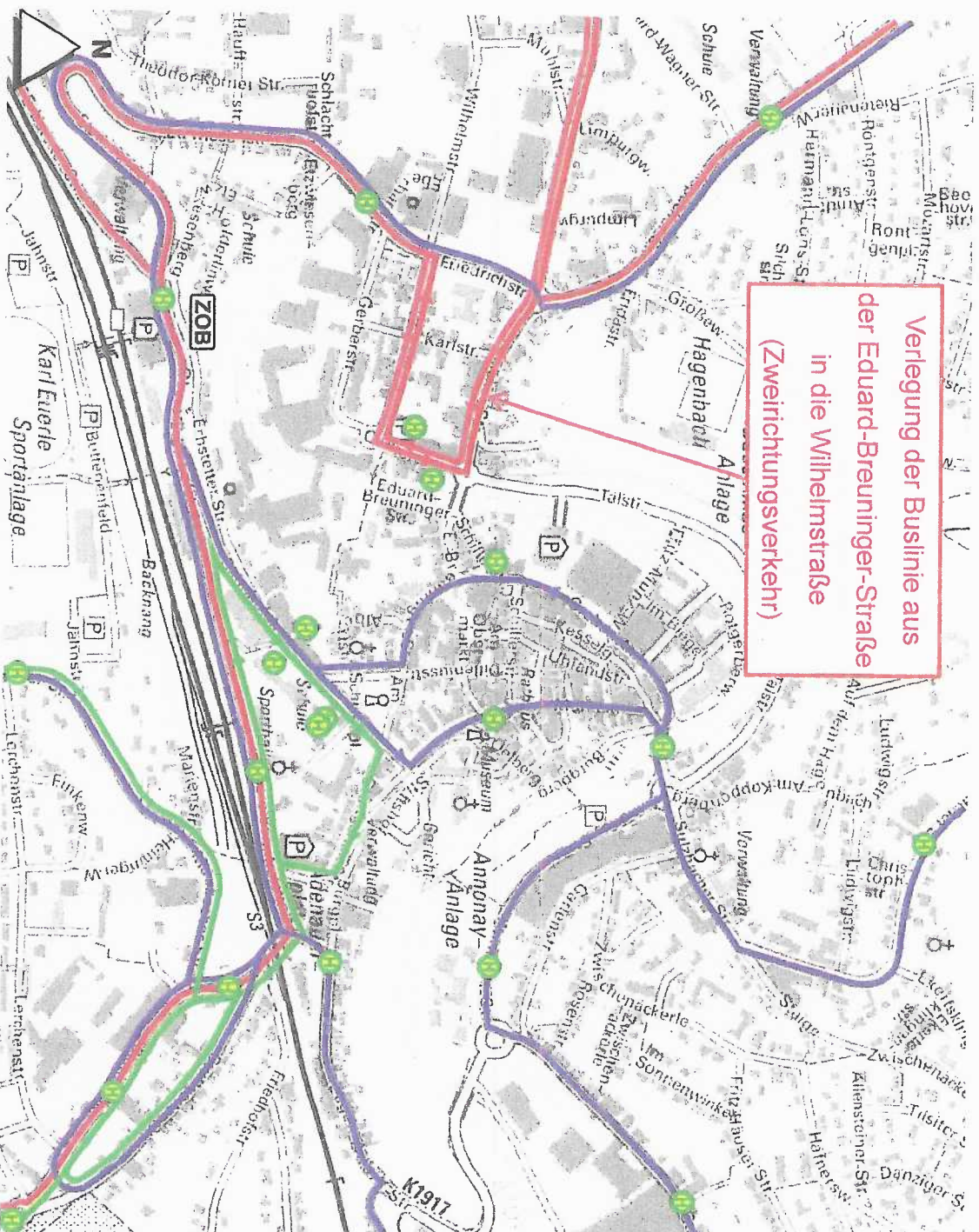
Schwermetallanalyse o.
 1122 Untersuchung
 Telefon 07141 333-4
 Telefax 07141 333-0
 www.backnang-bk.de

Ausführungsplanung
 Landwirt: Roms-Kauf-Kreis
 Stadt Backnang
 Stadt Backnang

Ordnung: HW-Schutzmaßnahmen BA1.3 mit Umgestaltung
 Asphalt-, Entwurf-Beurteilung, Gärten und Talstraße
Legenplan Markierung und Beschilderung
 Maßstab: 1 : 500
 Datum: 2017
 Blatt: 1 von 2

Stadt Backnang Anforderungen an die verkehrliche Neuordnung im Quartier Wilhelmstraße/Gerberstraße/Karlstraße

Ausgangssituation und Aufgabenstellung



DR. BRENNER INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

- Buslinien: 363, 364, 367, N30
- Buslinien: 360, 361, 362, 368, 370, 385, 390
- Buslinien: 335, 361, 365, 366, 381, 382, 383, 384

- Entlastung der Innenstadt
- Sicherung der Erreichbarkeit

Ausgangslage und Aufgabenstellung

- Konkreter Anlass für die verkehrliche Neuordnung ist der Neubau der Aspacher Brücke
- Erarbeitung von alternativen Parkmöglichkeiten, sowie Erreichbarkeiten für die Anwohner und Stadtbesucher
- Neugestaltung des Knotenpunktes Gerberstraße/Wilhelmstraße/Werkseinfahrt
- Erarbeitung einer geeigneten Verkehrsregelung am Knotenpunkt Wilhelmstraße/Friedrichstraße
- Schaffung attraktiver Fahrwege für den ÖPNV

Chancen und Defizite

- In der Wilhelmstraße gibt es 13 Stellplätze, die aufgrund des Zweirichtungsverkehrs der Buslinien entfallen müssen
- Schaffung neuer Stellplätze im Bereich der westlichen Wilhelmstraße
- Verlegung der Haltestellenbuchstabe in der Friedrichstraße in den Bereich Eitzwiesenbrücke
- Schaffung neuer Stellplätze im Zuge der Friedrichstraße
- Umgestaltung des Knotenpunktes Wilhelmstraße/Gerberstraße/Werkseinfahrt für eine behinderungsfreie Buslinienführung (Vorfahrt geregelt)
- Verbesserung der Querschnittssituation der Friedrichstraße auf Höhe Wilhelmstraße (Lückensignalisierung); Unterführung wird heute kaum angenommen

